

Pressemitteilung

SIMA 2022

See & Spray kommt nach Europa

Walldorf, 7. November 2022 – Auf der diesjährigen SIMA präsentiert John Deere erstmals die See & Spray™ Technologie auf den europäischen Pflanzenschutzspritzen, die im niederländischen Horst produziert werden. Damit beschreitet John Deere, nach der Einführung von See & Spray™ Select und Ultimate in den USA, den nächsten wichtigen Schritt in Richtung punktgenauen Pflanzenschutz.

Das See & Spray™ System für Europa basiert auf der bereits in den USA eingeführten See & Spray™ Select Technologie. See & Spray™ verwendet Kameratechnologie, um Farbunterschiede auf dem Feld zu erkennen. Die notwendigen Kameras und anderen Hardware-Komponenten sind direkt im Gestänge bzw. Fahrwerk der Maschine integriert. Pro Meter Arbeitsbreite ist eine Kamera angebracht, die blitzschnell grüne Pflanzen erfasst. Prozessoren verarbeiten die Bilder und die Düsen werden individuell für eine punktuelle Behandlung aktiviert. Die Grünerkennung auf dem Ackerboden ermöglicht einen gezielten Einsatz von Voraufdauerbiziden. Alle Unkräuter, die auch mit dem bloßen Auge erkennbar sind, werden von den Kameras erfasst.

Das See & Spray™ System eignet sich aber nicht nur für eine Voraufdauerbehandlung, sondern kann auch nach dem Auflaufen in Reihenkulturen eingesetzt werden. Die Kulturreihen werden von dem System „ausgeblendet“ und nur die Unkräuter zwischen den Reihen gezielt erfasst und behandelt. Die Anwendung ist in allen Stadien, bis zum Schließen des Bestandes möglich. Dies ermöglicht dem Kunden eine zusätzliche Anwendung in wachsenden Beständen.

Getestet unter verschiedenen Bedingungen

See & Spray™ wurde weltweit bereits auf ca. 120.000 ha getestet. Der Bekämpfungserfolg ist vergleichbar mit einer Flächenspritzung, jedoch mit einer Einsparung von bis zu 2/3 des Pflanzenschutzmittelverbrauchs. Erste Tests in Europa zeigten die gleichen Ergebnisse. Außerdem konnte das System optimiert werden, um See & Spray™ an die europäischen Bedingungen anzupassen.

See & Spray™ unterstützt agronomische Entscheidungen

Das See & Spray™ System kann mithilfe des Gen 4 Display die Ausbringung von Herbiziden dokumentieren. In diesem Zuge lässt sich über das Display eine Bedeckungskarte erstellen, mit der Information, wo das Herbizid ausgebracht wurde. Diese Dokumentation kann mithilfe einer JDLink™ Verbindung in das John Deere Operations Center übertragen werden. Dadurch können unter anderem Teilflächen mit erhöhtem Unkrautdruck identifiziert und zukünftige Maßnahmen optimiert werden.

Verfügbarkeit und Maschine

See & Spray™ Select wird bereits mit den Selbstfahrern in den USA angeboten. Diese Maschinen werden dieses Jahr als erstes in Zentraleuropa verfügbar sein. Ab Frühjahr 2023 ist See & Spray™ dann limitiert für die europäischen Anhängfeldspritzen der Serie R900i mit 36 und 39 Meter Gestänge erhältlich. Zukünftig werden weitere Feldspritzen aus Horst mit der Technik angeboten.

Für den Einsatz auf den R900i Feldspritzen werden folgende Komponenten benötigt:

- PowrSpray
- Konstantzirkulationssystem am Gestänge
- TerrainCommand™ Pro
- Einzeldüzenschaltung
- Agrarmanagement-Systemlösung JDLink™
- Gen 4 Display
- StarFire™ 7000 Empfänger